



Mobilitätskonzept für die Stadt Wedel – 15 Handlungsbausteine

10.08.2022, Hamburg

Markus Franke

Vorbemerkungen zum Handlungsprogramm

Tenor zur übergeordneten Handlungsstrategie der Wedeler:innen im Beteiligungsverfahren

- Angebote für ein freiwilliges **Leben ohne Auto** müssen mit höchster Priorität gestärkt werden
- **Radverkehrsförderung** genießt die größte Unterstützung
- Darüber hinaus stehen die Fußverkehrsbedingungen, das ÖPNV-Netz sowie Verknüpfungsanlagen und Services im Vordergrund
- Autoverkehr soll nicht verhindert, aber erschwert werden
- Kurze Wege / Bewegungsfreiheit, Entschleunigung, Verkehrssicherheit und Straßenraumgestaltung sind ebenfalls Schwerpunktthemen
- Strategien zur Beibehaltung oder Steigerung der Fortbewegungsqualität mit Autos haben überhaupt keinen Zuspruch

Vorbemerkungen zum Handlungsprogramm

Ein Motto fasst die strategische Schwerpunktsetzung zusammen

→ Angebote für ein freiwilliges **Leben** c

→ **Radverkehrsförderung** genießt die

→ Darüber hinaus stehen die Fußverkeh

und Services im Vordergrund

Wedel – die 10-Minuten-Stadt

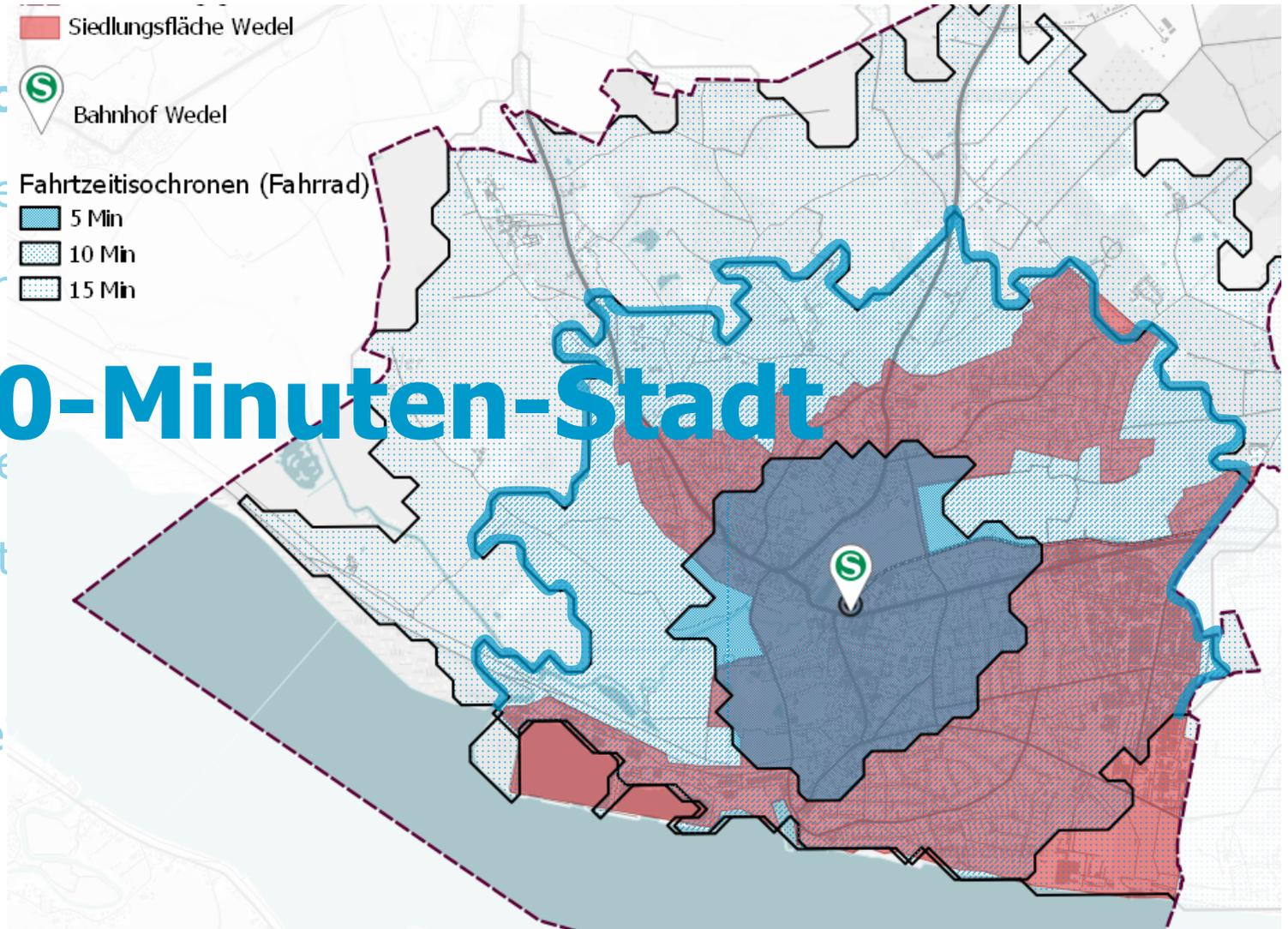
→ Autoverkehr soll nicht verhindert, aber

→ Kurze Wege / Bewegungsfreiheit, Ent

sind ebenfalls Schwerpunktthemen

→ Strategien zur Beibehaltung oder Ste

überhaupt keinen Zuspruch



15-Punkte-Programm („Handlungsbausteine“)

**Perspektive
Kfz-
Verkehrsnetz**

**Ausdehnung
Tempo 30**

**Umbau
Bahnhofstraße**

**Aufbau
Mobilitäts-und
Fahrradstation
am Bahnhof**

**Verknüpfung
von Bahnhof
und
Bahnhofstraße***

**Ausbau
Radverkehrs-
netz**

**Erleichterung
Fahrradparken**

**Stärkung
Fußverkehr**

**Schulweg-
sicherung**

**ÖPNV-
Entwicklung**

**Expansion
CarSharing**

**Einrichtung
StadtRad-
System**

**Integration der
B 431**

**Ausweitung
Ladesäulennetz**

**Initiierung
smart city**

* Die Mobilitätswende vom Bahnhof ausgehend

- Das Mobilitätskonzept umfasst die **Strategische Ebene** der kommunalen Verkehrsplanung.
- Es ist modular aufgebaut und besteht aus fünfzehn aufeinander abgestimmten **Handlungsbausteinen**.
- Es wird in Teilkonzepten ausformuliert, die in nachfolgenden Arbeitsschritten (z.B. Straßenentwurf) zur **Umsetzung** gebracht werden. Teilweise sind ergänzende / vertiefende Analysen durchzuführen und gesonderte Konzepte zu erstellen.